

Neu:

Lehm-Fugenfüller *natur-braun* 13.520

Lehm-Fugenfüller *natur-hell* 13.521

Anwendungsgebiet	Zum Füllen Fugen zwischen Fachwerkbalken und Ausfachungen. Für Fugen zwischen Lehm- oder Kalkputzen und Ausbauteilen wie Sockelleisten, Türbekleidungen oder anderen angrenzenden Einbauten. Zum Schließen von Holzschwindrissen und bauteilbedingten Setzrissen.
Zusammensetzung	Natur-Baulehm, Kork, Blähglas, Talkum, Cellulose, pflanzliches Verdickungsmittel
Herkunftsland	Deutschland
Lieferform, Ergiebigkeit	1,5 kg-Beutel ergibt ca. 2,5 l Fugenfüllmasse
Lagerung	Trocken. Die Lagerung ist mindestens drei Jahre möglich.
Anmischen	Unter Zugabe von ca. 1,2 l Wasser (<i>natur-braun</i>) bzw. ca. 1,0 l Wasser (<i>natur-hell</i>) beispielsweise mit dem Küchenquirl oder von Hand.
Verarbeitung	Fugen und Risse sind mechanisch sorgfältig zu säubern. Saugende mineralische Fugenränder können zur Staubbinding behutsam angeätzt werden. Das angemischte Material kann beispielsweise mit dem Teigspachtel in die Claytec-Wechselkartusche (Art.-Nr. 182/582) gegeben werden und ist sofort verarbeitungsfähig. Bei der Wahl der Kartuschenpresse auf Qualitätsgerät achten. Zum Abziehen sind Silicon-Spachtel geeignet, zum Glätten feine Pinsel und sauberes Wasser. Bei breiten oder tiefen Fugen kann es zu feinen Abrissen an einer Fugenflanke bzw. zu leichtem Einfallen der Füllung kommen.
Weiterbehandlung	Neben der Fugenfüllung ist auch die kleinflächige Verarbeitung mit dem Spachtel möglich. Nach vollständiger Trocknung können Überfüllungen mit 80er oder 100er Schleifpapier abgeschliffen werden. Feinbearbeitung mit oder ohne Material mit Schwamm und sauberem Wasser. Überspachtelung und Anstrich ist mit allen für Lehmputzoberflächen geeigneten Produkten möglich, insbesondere CLAYFIX <i>Lehm direkt</i> Streichputz oder Lehmfarbe.
Hinweis	Die Anwendung von CLAYTEC Lehm-Fugenfüller zum Schließen von Rissen moderat bewitterter Fachwerkbalken ist möglich. Obwohl das Material wasserlöslich ist können gute Ergebnisse auch langfristig über mehrere Jahre erzielt werden. Die konkrete Exposition der Bauteile ist zu prüfen. Hierzu wie zu allen anderen Anwendungen gilt dabei, dass Reklamationsansprüche ausgeschlossen sind, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren.

Ihr FACHHÄNDLER berät Sie gerne:

Meurer NATÜRLICHES BAUEN GmbH

Robert-Bosch-Straße 7
56070 Koblenz
T. 02 61 – 3 10 69
www.lehmbau.com
info@lehmbau.com

13.520